

Pressemitteilung vom 23. Juni 2004

CDU-Altstadt verabschiedet Wahlprogramm:

– Familienfreundlichkeit an erster Stelle –

Weg mit der sperrigen Parkhaus-Einfahrt am Syndikatsplatz, mehr bezahlbarer Wohnraum in der City und eine harmonische Anbindung des Hindenburgplatzes an die Altstadt – das sind einige der Forderungen, die die CDU-Altstadt in den kommenden fünf Jahren umgesetzt oder angestoßen wissen will. Im Rahmen einer Mitgliederversammlung haben die Christdemokraten über das Kommunalwahl-Programm für die Altstadt abgestimmt – und es einstimmig verabschiedet. Unter der Überschrift „Zehn Punkte für die Altstadt“ setzen sie sich für mehr Lebensqualität in Münsters Mitte ein.

An erster Stelle steht dabei für die CDU Altstadt ein Mehr an Familienfreundlichkeit. Einsetzen wollen sich die Kommunalpolitiker außerdem für mehr Grün, mehr Sauberkeit, mehr Außengastronomie, mehr Anwohnerparkplätze und eine deutlichere Kennzeichnung von Kunst im öffentlichen Raum. Neben einer „verträglichen Bebauung der Aasee-Terrassen“ und einer „Top-Lösung auf der Stubengasse“ wollen sich die Altstadt-Christdemokraten vor allen Dingen für ein neues Parkleitsystem einsetzen: „Für uns ist klar, dass sich der Parkplatz-Mangel in der Innenstadt nicht allein durch neue Parkhäuser lösen lässt, sondern durch innovative Leitsysteme unterstützt werden muss“, erklärt der Ortsunions-Vorsitzende Dr. Dietmar Erber.

Das Programm sieht außerdem vor, mehr Plätze in der Innenstadt als solche auch erlebbar zu machen: „Der Syndikatsplatz ist als Platz kaum wahrnehmbar. Hier und an anderen Stellen wollen wir etwas verändern“, so Dr. Erber. Die CDU Altstadt unterstütze dabei insbesondere bestehende Initiativen der Kaufmannschaften, etwa der Salzstraßen-Kaufleute für das vorgesehene Projekt „Stadttor Ost“, der Interessensgemeinschaft Kiepenkerl-Viertel für die Neugestaltung der Aabrücke am Spiekerhof oder der Kaufleute rund um den Rosenplatz.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wählten die CDU-Mitglieder für den aus beruflichen Gründen ausgeschiedenen Beisitzer Michael Knorr zwei neue Vorstandsmitglieder: Zukünftig werden Olaf Dreßen und Karl-Heinz Hülsmann den Ortsunions-Vorstand verstärken. Auch diese Abstimmungen verliefen einstimmig.